



Kurdische Frauen zwischen Krieg und Befreiung

**Mittwoch, 04. 02 2009 um 19:00 Uhr
in der Ladengalerie der
jungeWelt, 10119 Berlin,
Torstraße 6, (U-Bhf. Rosa-Luxemburg-Platz)**



Die Frage der Frauenbefreiung ist auch im 21. Jahrhundert noch eines der wichtigsten Themen. Auch wenn sich die Frauenfrage unterschiedlich darlegt, so ist sie doch in ihrem Kern sehr ähnlich. Frauen aus unterschiedlichen Ländern haben unterschiedliche Erfahrungen was die Unterdrückung angeht, aber auch was den Befreiungs- und Emanzipationsprozess angeht.

Wir möchten uns auf unserer Veranstaltung der Situation von kurdischen Frauen widmen. Seit über 30 Jahren gibt es in Kurdistan einen Krieg. Während einerseits die feudale patriarchalen Gesellschaftsstrukturen das Leben von kurdischen Frauen einschränken, sind sie zudem unmittelbar von diesem Krieg in vielfacher Hinsicht betroffen. Trotz der mehrfachen Unterdrückung der kurdischen Frauen gibt es dort jedoch auch eine sehr starke Frauenbewegung und einen wichtigen Emanzipationsprozess von Frauen in Kurdistan und kurdischen Frauen im Exil.

Auf diese Themen wollen wir u.a. anhand der Ergebnisse einer Studie über die Gründe und Auswirkungen von Traumatisierung bei kurdischen Frauen näher eingehen, die von der Internationalen Freien Frauenstiftung (IFWF) durchgeführt und voraussichtlich Anfang Februar von der Frauenbegegnungsstätte UTAMARA e.V. in deutsch veröffentlicht wird.

Dazu Informationen zur aktuellen Lage in Kurdistan/Türkei, Kurdistan/Irak je nach Interesse zu den Themen

- die Türkei, das internationale Interesse an ihr und ihre Interessen in der internationalen Politik
- Hasankeyf und der internationale Kampf um Energiequellen
- grenzüberschreitende Operationen des türkischen Militärs in den Nord-Irak
- die wirkungsträchtigen Kommunalwahlen im März 2009 mit der AKP und ihrer Instrumentalisierung der Themen Religion und Frauen auf der einen Seite und der DTP mit der neuen 10jährigen Haftstrafe gegen Leyla Zana auf der anderen.

Rednerinnen sind:

- Meike Nack, Frauenbegegnungsstätte UTAMARA e.V.
- Songül Karabulut, Kurdisches Frauenbüro für Frieden (Cenî)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vorbereitung des internationalen Camps in Diyarbakir im Herbst 2009 statt und ist für alle Interessierten offen.

amed.camp@aktivix.org

www.international-amed-camp.org